



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 142 (1931)

605 (31.12.1931) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-361913](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-361913)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Berlin, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6. - Fernsprecher: Sammelnummer 249 51
Postfach-Konto: Karlstraße Nummer 175 00. - Telegramm-Adresse: Remagelt Mannheim

Abend-Ausgabe
Donnerstag, 31. Dezember 1931
142. Jahrgang - Nr. 605

1932 - das Jahr der Entscheidungen

Mit Gott!

Kein besseres Geisteswort, kein schöneres Motto wissen wir uns für unsere Betrachtung am Jahreswechsel, als diesen vertrauensvollen und hilfreichen Ausspruch aus qualvoll bedrückter deutscher Seele. Dieser ehrwürdige Gedanke an den ewig unsterblichen Herrn des Himmels und der Erde hat nichts zu tun mit Kircken- und Dogmenplänen in landläufigem Sinne. Fern liegt uns auch jeder Versuch, den Geistlichen in ihre weltliche Aufgabe zu pfeifen. Doch aus den tiefsten Schichten unserer Seele, die durch die jahrzehntelange Not und das Leid des über alles, über alles in der Welt geliebten deutschen Vaterlandes vielleicht ein ganz klein wenig von den größten Schicksalen gekümmert wurden, fliegen diese zwei Worte der Anrufung Gottes so unabweisbar ins Bewußtsein empor, daß sie in der stillen Stunde, wo diese Zeilen geschrieben werden, wie von selbst in die Feder fließen. Wie eine Eingebung Gottes erschienen sie mir, wie ein sanftes Flügelschlagen aus jenen fernen Kinderlagern, wo wir von unseren Eltern und Erziehern angehalten wurden, auf der ersten Seite jedes Tagebuches, jedes Schulheftes ein „Mit Gott“ zu schreiben und in der auch viele sonst sehr nüchtern denkende Geschäftsleute Wert darauf legten, daß ihr Hauptbuch mit diesen Worten eingeleitet wurde.

Die ich so neumann Klagen und Aufgehörten, die heute „das Heft in der Hand haben“, und freilich längst über diesen Aufsicht zu Gott hinausgewachsen. So selbstlos und selbstberichtlich, so sich selbst genug und dabei gleichzeitig doch so völlig blind sind sie geworden, daß sie „den Karren völlig verfahren haben“ und nicht mehr ein noch aus wissen.

So ist es in Deutschland und so ist es in allen Ländern, die jetzt unter der Wirtschaftsnot leiden. „Mit Gott und Mann und Wagen, hat sie der Herr geschlagen“, alle, die Besiegten und die Sieger. Wie gern würden jetzt alle die trotz ihrer täglich sichtbareren Unfähigkeit noch immer so stolzen Herren der Politik und Wirtschaft umlernen, wenn sie nicht viel mehr als von jedem Eoangelium davon überzeugt wären, daß Politik und Wirtschaft mit dem lieben Gott nichts zu tun haben“. Dabei liegt der Gedanke doch so nahe, daß uns deshalb unser gesamtes öffentliches Leben so gottverlassen erscheint, weil wir Gott verlassen haben. Weder Politik noch Wirtschaft nehmen und nehmen darauf Rücksicht, daß ihre Objekte eine göttliche Seele haben. Und doch wissen alle nicht völlig herzlosen Machthaber aus eigener Erfahrung, daß uns seelisches Leid viel schwerer und nachhaltiger zu Boden drückt als alle körperliche Not und Entbehrungen.

Die von den Führern und Sprechern in Politik und Wirtschaft immer wieder rein verständnislos aufgemachte Rechnung auf Grund der sogenannten „Dernunft allein“ muß also irgendein ein Loch haben. Was daran fehlt, ist Gottes Segen, an dem bekanntlich alles gelegen ist. Denn wenn es auf die menschliche Vernunft, die verständnis- und erfahrungsmäßige Erkenntnis allein ankäme, dann müßten wir und die ganze Welt längst wieder aus dem Spinnennetz der Krise heraus sein. Denn verhandelmäßig sind wir uns alle doch längst völlig klar darüber, daß ein uneiniges und sich fortwährend selbst zerfleischendes Volk schon allein dadurch zu einem leichten Spielball seiner Feinde wird, daß aber ein großes Volk von 63 Millionen Menschen, wenn es sich in der Erkenntnis der schicksalhaften Verbindung aller Volksteile zu einer möglichst geschlossenen Abwehrfront aufstellt, immer noch ein so mächtiges Bollwerk besitzt, daß alle feindseligen Anschläge daran zerfallen müssen.

Auch in der jüngsten Nachkriegsgeschichte gibt es Beweise genug für diese Behauptung. Verstandesmäßig sind wir und alle anderen Völker, die Franzosen eingeschlossen, längst und völlig von der Erkenntnis durchdrungen, daß bei der heutigen Verflechtung der Weltwirtschaft die so schwer auf uns allen lastende Kette, nur durch wirtschaftliche Solidarität und gemeinsame Abwehrmaßnahmen mit Aussicht auf Erfolg bekämpft werden kann. Verhandelmäßig hat die ganze Welt längst erkannt, daß die verpestete Atmosphäre nur durch Selbstbereinigung und Gerichtigkeit, durch Befolgung des uns Wohl-tuenden mit Gewalt aufgewiesenen Versailles Diktates wieder hergestellt werden kann.

Verhandelmäßig haben alle unsere Gläubiger durchaus eingesehen, daß wir Tribute nur zahlen können, wenn wir unsere Ausfuhr so steigern, daß wir schon dadurch die heimlichen Wirtschaften der Gläubigerländer fast zum Erliegen bringen. Trotzdem bestehen unsere Gläubiger noch wie vor darauf, daß wir zahlen und sträuben sich wider bessere Einsicht mit aller Macht gegen eine endgültige Regelung der Reparationsfrage. Und trotz der Erkenntnis, daß wir nur durch eine möglichst freie Wirtschaft den so verhängnisvollen ins Staden geratenen Gütertausch der Welt wieder in Fluß bringen können, richtet ein Volk nach dem anderen schier unübersehbare Zollmauern auf. Und obwohl sich verhandelmäßig die verantwortlichen Regierungen aller Völker völlig klar darüber sind,

logischen und praktischen Konsequenzen aus seiner vernunftgemäßen Erkenntnis zu ziehen. Woran liegt das? Sind Europas Staatsmänner, die sich sicherlich doch alle nicht nur für klarsehend, sondern sogar für weitblickend halten, nicht vielleicht doch mit Blindheit geschlagen? Oder sind sie alle mit samt so krankhaft weitblickend, daß sie den nächsten Schritt auf dem Wege nicht sehen, sondern nur den klaffenden Abgrund, in den sie, von Dämonen getrieben, die ihnen anvertrauten Völker hineinreißen wollen? Ist die nächstliegende Erklärung für solche Geschlagenheit nicht darin zu suchen, daß sie alleamt von Gott verlassen sind? Und liegt dann der sicherste Rettungsweg nicht in der Rückkehr zu Gott, zum Guten, zur christlichen Verköndigung und Ver-

Niedergang oft den Drang in sich gespürt, die Welt aus den Angeln zu heben, weil sie ihm mehr zu tunge schien? Wurden wir voller Besinnlichkeit ob des hemmungslosen Treibens um uns herum nicht oft an die Worte aus dem „Faust“ erinnert: „Alles, was besteht, ist wert, daß es zugrunde geht“? Und war es nicht immer wieder aufs neue in tiefster Seele erschütternd, wenn man fast tag aus, tagein davon Kenntnis nehmen mußte, daß zahllose wertvolle deutsche Menschen für sich selbst die Konsequenz aus diesem Erbarmungsartikel zogen und sich mit eigener Hand den Tod gaben? Die deutsche Selbstmordstatistik dieses Jahres ist so groß wie noch nie zuvor.

Die tiefste Ursache all dieser Not liegt bei uns wie bei den anderen Völkern darin, daß wir uns die Wirtschaft und alle die bewundernswerten Erfindungen moderner Technik, auf die wir gar so stolz sind, über den Kopf wachsen ließen. Das dazu bestimmt war, unsere Dienerin zu sein, ist unsere erbarmungslos mörderische Herrin, ist unser furchtbarer Dämon geworden, der uns wie ein unerfüllbarer Moloch noch alle zu verschlingen droht. Gerade in diesen Tagen hat sich sogar ein aus Wirtschaftswissenschaften und Bankiers zusammengesetzter Gläubigerausschuß unserer Feinde, von denen viele dauernd noch von einem betrügerischen Bankrott Deutschlands gisten, in Basel zu der Feststellung bequemen müssen, daß ein Drittel unserer Volkswirtschaft zum Erliegen gekommen ist. Das Niederbrückendste dabei ist, daß wir ob dieser teilweise Bankrotterklärung noch eine gewisse primitive Genugtuung empfinden müssen, ja daß manche Deutsche es vielleicht am liebsten gesehen hätten, wenn der Baseler Prüfungsausschuß unsere völlige Zahlungsunfähigkeit beschleunigt hätte. Wo sind wir hingekamen, wohin hat uns die habgierige Unernunft unserer Feinde getrieben? Früher war jedes Volk stolz darauf, vor der Welt als möglichst reich und damit angesehen und mächtig dazustehen. Und heute vergleichen wir es mit einer Art Genugtuung, wenn wir vor der ganzen Welt als zahlungsunfähig hingestellt werden.

Wie und wann kann und wird all dieser Jammer enden, haben wir die Cassiope unseres Elends immer noch nicht erreicht, haben wir den bitteren Kelch immer noch nicht zur Hälfte geleert, wird die vernunftgemäße Erkenntnis der allen drohenden Gefahren und der Wille zu ihrer gemeinsamen Überwindung nun endlich Oberhand bekommen, bevor es zu spät ist?

Um solche Fragen und noch viele andere kreuzen die Gedanken, die unser deutsches Herz mit banger Sorge erfüllen und die uns am heutigen besinnlichen Tage, wo wir uns anschauen, die Schwelle eines neuen Jahres zu überschreiten, ganz besonders bewegen. Alle sind wir davon überzeugt, daß das kommende Jahr die endgültige Entscheidung über Deutschlands weitere Entwicklung und Zukunft bringen wird. Alle Angelegenheiten der Welt werden sich in der dieser erdrückenden Fülle der katastrophalen Ereignisse des nun verflungen Jahres erschließen wir die Dorchoten für die „großen“ Ereignisse, die ihre Schatten vorauswarfen. Gleich in den ersten Tagen des neuen Jahres müssen die Berliner Stillhalterverhandlungen über unsere kurzfristigen Kredite zum Abschluß kommen, und noch im Verlaufe des Jahres wird die neue internationale Regierungskonferenz zusammentreten, in der die Entscheidung darüber fallen muß, ob das so schwer darniederliegende Wirtschaftsleben Europas nun endlich von dem Jermachen und Abdruck der deutschen Tributverpflichtung befreit werden kann oder ob die erstickenden Herren Europas noch immer völlig mit Blindheit geschlagen sind. Die Hoffnung dürfen wir uns da freilich nicht machen. Einsteilen hebt es ganz so aus, als ob dieses ganze Satyrspiel letzten Jahres wieder wie schon so oft zu einer Einigung Frankreichs mit England auf unsere Kosten führen würde. Was immer man aber auch beschließen mag, ob man sich nun auf ein Moratorium für drei oder auf fünf Jahre einigen wird, bei uns in Deutschland glaubt kein Mensch daran, daß die habgierig unerfülllichen Gläubiger auch weiterhin noch Millionen und Milliarden aus dem deutschen Volkstörper herauspressen kann.

Noch im Januar soll auch in Genf wieder eine Reistagung sein. Angesichts der fortbauenden

Ruf zur Umkehr

Jahreswende; wir fühlen, sie bedeutet Wende der Zeiten.
Zeitenwende; sie werde allen zur Wende der Herzen!

In dieser Stunde, da sich der Kreislauf
Eines harten Jahres der Enttäuschungen schließt,
Besinne sich jeder: Wohin führt ihn der Weg, wenn jetzt
Sein Fuß die Schwelle des neuen Jahres betritt!
Will sein Schritt gefangen bleiben in Fesseln dummer Parteiung,
Oder soll er allein stehen, wenn die Entscheidung jetzt nahe!
Will er im Einzelnen bleiben, wo nur das Ganze ihn rettet,
Glaubt er dem Ganzen noch, das oft als Teil ihn zerteilt!

Umkehr tut not! Eine erhabene Lösung gibt es,
Sie ist einfach und doch die schwerste zugleich.
Deutschland heißt sie, das große Deutschland der Väter,
Uns ist es anvertraut, daß es der Engel empfangen
Treu jenem Wahlspruch, der lüdet: Deutschland,
Es gelte uns über alles in dieser Welt,
Ueber das eigene Gut und den eignen Gewinn!
Was ist der Einzelne, der nicht Deutscher sich fühlt,
Was auch das Ganze, wenn es als Deutschland nicht gilt!
So führe unser Weg durch künftiger Tage Bedrängnis.

Jahreswende; wir fühlen, sie bedeutet Wende der Zeiten.
Zeitenwende; sie werde allen zur Wende der Herzen! ...

daß ein neuer Krieg in Europa alle Völker des Kontinents in seinen vernichtenden Strudel hineinziehen und alles in einem Trümmerhaufen vernichten würde, trotzdem sie in Genf und Paris jeglichem Kriege feierlich abgelehrt haben, trotzdem sie wissen, daß die Welt Tag für Tag Lage und Schreie sechs Millionen Dollar für Rüstungszwecke ausstößt und daß dadurch diese Riesensumme dem kulturellen Wirtschaftskörper verloren geht, der sie doch so bitter notwendig brauchen könnte, trotzdem sie all dieses Wissen in seinen verhängnisvollen Zusammenhängen durchaus und richtig übersehen, treibt sie der Teufel und ihr schlechtes Gewissen zu immer weiterem Vektziehen. Alle laufen unter der Last, doch keiner will mit der Befreiung davon den Anfang machen, weil heiner dem anderen traut. Und obwohl alle so stolz sind auf ihre Sitte und Kultur, obwohl bei allen Völkern jeder Mord und Totschlag als ein verabscheuungswürdiges Verbrechen schwer bestraft wird, bereiten sie sich kaltschnitig darauf vor, mit Riesenschiffen, mit Bomben, Gas und Gift Behatomben ihrer Menschenbrüder hinzuschlagen. In ihrer eigenen Sicherheit! natürlich nur und zur weiteren Verherrlichung ihrer „ruhmreichen Waffen und Fahnen“.

Alle reden so klug, alle wissen in der Theorie ganz genau, wo es fehlt, wo der Hebel angelegt werden muß, doch niemand hat den Mut, die

lösung, zu einem friedlichen Nebeneinanderleben der aufeinander angewiesenen Völker?

„Nicht durch Feindschaft wird Feindschaft beendet, sondern durch Freundlichkeit!“ Das ist ein Wort, das aus der Weisheitslehre Buddhas stammt, das aber für alle Religionen und für alle Völker der Welt seine ewige Gültigkeit hat. Eine Binsenmaxime gewiß, wie viele andere, die wir alle als wahr erkennen und doch alle fortwährend verletzen. Sind wir z. B. in wirtschaftlicher Hinsicht nicht alle davon überzeugt, daß nur auf der Grundlage von Treu und Glauben ein Herankommen aus dem Morast möglich ist, in dem wir zu verfallen drohen? Haben wir nicht mit dem Tag und Tag, mit der plumpen und raffinierten Korruption, die dieses ganze Jahr über fast allenthalben im Wirtschaftsleben an der Tagesordnung war, fortwährend moderne Stidstufen einatmen müssen? Haben wir nicht oft das billige Gefühl gehabt, erschlagen zu müssen? Waren wir nicht oft der Verzweiflung nahe, wenn wir ohnmächtig mitschleichen mußten, wie durch Schuld und Schicksal immer mehr Planken unserer einst so stolzen Schiffe als unbrauchbares Holz über Bord geschwemmt wurden und jedesmal ungezählte deutsche Volksgenossen hinab in den Strudel gerissen wurden, in den graulichen Schlund der Arbeitslosigkeit, in den sozialen Tod? Hat nicht jeder Deutsche, der noch steht in der Seele spürt, im maßlosen Getrim ob unseres anscheinend immer unaufhaltsameren

Das Licht im Dunkel: Die heutige Wissenschaft

Eine Umschau zur Jahreswende über die wissenschaftlichen Ergebnisse und Aufgaben

Mag auch das vergangene Jahr noch so schwer und kummervoll gewesen sein, der unermüdliche Forscherdrang des Wissenschaftlers hat ebensowenig geruht, wie der Schaffensdrang des Technikers. Großes ist auf allen Gebieten erreicht worden — Großes nicht für das nächste Jahr bevor.

Wir lassen im folgenden eine Reihe herausragender Fachleute berichten, was im vergangenen Jahre erreicht wurde, und welche Aufgaben für das nächste Jahr bevorstehen. Mögen diese von unermüdlicher Energie und unbegrenztem Optimismus erfüllten Aufsätze Sinnbild unserer allen Zukunft sein.

Dipl. Ing. Haber:

„Technik heute und morgen“

Die Förderung des Fortschritts wird auch im kommenden Jahr im Vordergrund der wissenschaftlichen Arbeit stehen. In der Luftfahrt wird ein Durchbruch erzielt werden, indem die Geschwindigkeit der Flugzeuge von 740 Stundenkilometern auf über 1000 Stundenkilometern gesteigert wird. Die Erfindung der Verbrennungsmotoren wird die Luftfahrt revolutionieren und die Reisegeschwindigkeit verdoppeln. Die Entwicklung der Verbrennungsmotoren wird die Luftfahrt revolutionieren und die Reisegeschwindigkeit verdoppeln.

Die Erfindung der Verbrennungsmotoren wird die Luftfahrt revolutionieren und die Reisegeschwindigkeit verdoppeln. Die Entwicklung der Verbrennungsmotoren wird die Luftfahrt revolutionieren und die Reisegeschwindigkeit verdoppeln.

Professor H. Kersten: „Die Physik auf neuen Wegen“

Die heutige Physik hat zwei Mittelpunkte, die Relativitätstheorie einerseits, Atom- und Quantentheorie andererseits. Von den wirklichen Naturgesetzen ist die Relativitätstheorie zurecht die Schwerste in den Kreis ihrer Betrachtung, während über die Kräfte der Elektrizität und des Magnetismus an sich ferner liegen. Umgekehrt steht die heutige Atomtheorie von der Elektrizität als Grundkraft aus und hat fast alle anderen Naturkräfte auf sie zurückgeführt: den Magnetismus, das Licht und nun sogar auch die chemischen Kräfte. Den meisten Widerstand gegen die Einbeziehung in diesen Atomkreis hat die Schwerkraft. Die Physik arbeitet nun daran, diesen Widerstand durch Einbeziehung der Elektrizität in die Relativitätstheorie zu beseitigen. Diese Arbeit ist auch im vergangenen Jahre erheblich gefördert worden, ohne daß freilich bis jetzt ein dauernder Durchbruch erreicht wäre.

Ein wichtiges Ereignis war das Bekanntwerden des Erdballes der Sonnenlichterhöhung, die Beobachtung vom Mai 1931. Die außerordentlich sorgfältige Arbeit der deutschen Expedition nach Sumatra, von Professor Freundlich geleitet, ergab, daß die Lichtablenkung durch die Sonne erheblich größer ist, als sie nach der Relativitätstheorie sein sollte; außerdem gelang es nachzuweisen, daß bei der Raumbrechung fröhlicher Sonnenstrahlen ein kleiner Fehler unterlaufen war. Wird er nachträglich verbessert, so ergeben sich die früheren Beobachtungen dieselbe Größe. Die Aufklärung dieses Widerspruchs gegen die Theorie ist vorläufig noch nicht abzusehen, man hofft aber, daß die eben angeführten Arbeiten Einblicke in die Lösung bringen werden.

Der bei weitem größere Teil der Physik und ihrer Ableitungen wird von Streifen der Atom- und Quantentheorie beansprucht. Auch hier bedeutsame Fortschritte, namentlich in der Atomphysik, der in seiner Durchführung wichtige Mittelpunkt des Atombaus der Gegenstand solcher Untersuchungen gewesen. Seine Ursache — ist letzten genau bekannt, und ein höchst bemerkenswerter Fortschritt ist es, daß es neuerdings gelungen ist, auch von dem Kern, vorerst von den äußerlichen von ihnen, den Wasserstoffkernen oder Protonen, nachzuweisen, daß sie eigentlich eine Wellenbewegung sind. Aber welche Kräfte die zusammengehaltenen Kerne zusammenhalten und am Auseinanderfliegen hindern, kann man immer noch nicht mit voller Sicherheit sagen.

Die Medizin kämpft weiter!

von Dr. Paul Mechlinski

Unermüdet waren auch in diesem Jahre die Pioniere der ärztlichen Wissenschaft in den Laboratorien an der Arbeit, um die leidende Menschheit von ihrem Ploge zu befreien, und mancher Sieg konnte in diesem schweren Kampf — nicht zuletzt dank der Tätigkeit des Chemikers — errungen werden. — Die Verteilung des medizinischen Nobelpreises an Professor Warburg war die Anerkennung seiner Forschungen über Atmung und Stoffwechsel der Zellen tierischer Gewebe.

Daher wurde die Desinfektionsmittel wieder einmal auf die verschiedensten Anwendungen übertragen, mit der die Medizin den Krebs, die schlimmste aller Krankheiten unserer Zeit, im Hinblick auf seinen Kampf — nicht zuletzt dank der Tätigkeit des Chemikers — errungen werden. — Die Verteilung des medizinischen Nobelpreises an Professor Warburg war die Anerkennung seiner Forschungen über Atmung und Stoffwechsel der Zellen tierischer Gewebe.

Die Fortschritte der Medizin sind nicht nur im Bereich der inneren Medizin, sondern auch in der Chirurgie zu sehen. Die Entwicklung der Chirurgie wird die Luftfahrt revolutionieren und die Reisegeschwindigkeit verdoppeln. Die Entwicklung der Chirurgie wird die Luftfahrt revolutionieren und die Reisegeschwindigkeit verdoppeln.

Professor E. Kramer: „Vormarsch der Chemie“

Wegen Ende des Jahres 1931 gelangte aus Amerika die Meldung zu uns, daß nun auch die beiden letzten, noch unbekannteren Kohlenhydrate, die „peroxydischen Kohlenhydrate“ die Nummern 85 und 87 zukommen, entdeckt seien. Das ist aufzufassen als grundlegend wichtiger Beitrag zur langen Entdeckungsgeschichte der Elemente, aus denen sich alle uns bekannten Stoffe aufbauen. Praktisch steht eine solche „Entdeckung“ eines neuen Elementes meist so aus, daß im „Mittelspektrum“ eines Minerals einige winzige Linien gesehen worden sind, die an der Stelle stehen, wo, wie man aus der allgemeinen Theorie her weiß, die Linien des gesuchten Stoffes auftreten müssen. Bei der großen Menge der Verbindungen, die bislang vorliegen, wird man erwarten müssen, ob es sich diesmal um mehr handelt.

Auch abgesehen von dieser Entdeckung steht die Chemie vor immer erneuter Bearbeitung ihrer Grundfragen nicht zurück. Die bekannten Grundstoffe, Wasserstoff und Sauerstoff wurden wiederholt untersucht, sowohl wie sie sich miteinander verbinden, als auch wie sich jedes einzeln verhält. Dabei sind besonders Untersuchungen einer Art des Sauerstoffs, des Ozons, bemerkenswert. Es kommt nicht so ausschließlich in größeren Höhen vor, wie man dies früher annahm. Seine gesundheitliche Bedeutung ist im Gegensatz zu anderen Kohlenstoffen, durchaus nicht klar.

Aber auch die schwierigsten und verwinkeltesten Aufgaben der Chemie, die künstliche Herstellung hochauflösender optischer Gitter, kristalliner Verbindungen, wurden in diesem Jahre bedeutende Fortschritte gemacht. Es wurden einige Jahre gelungen war, namentlich durch die mit Recht bewunderten Arbeiten von Windaus in Göttingen, die sogenannte „Blamine“ synthetisch darzustellen, ist man nun den Hormonen, jenen in nur winziger Menge von den Drüsen erzeugten, aber für die Lebensfunktionen des Körpers so ungeheuer wichtigen Stoffen auf der Spur; ihre Herstellung gelang in wiederholten Fällen.

Vermutlich wird die Zukunft der Chemie darin bestehen, daß sie in immer höherem Maße von der Physik aufgezogen wird. Die Chemie ist ja die Wissenschaft von dem Zusammenstreben der chemischen Grundstoffe zu fest gemischten Verbindungen. Wir wissen, daß diese Verbindungen in den Atomen vor sich geht, daß alle für die in den Atomen herrschenden Kräfte maßgebend sind.

Die Vitaminforschung hat die Erfolge eines weiteren Vitamins festgestellt, das eine Rolle bei der Schwangerschaft spielt. Dieses „Folsäure-Vitamin“ E ist wesentlich sowohl für die Fruchtbarkeit wie auch für die Erhaltung einer schon bestehenden Schwangerschaft.

Ein Gebiet, auf dem sich ein Umschwung in der Aufklärung der Forscher vorbereitet, der zu einer völligen Revolutionierung unserer Vorstellungen über Krankheitsentstehung und -behebung führen kann, ist das Kapitel der Bakterien. Die Bakterien sind die Krankheitserreger, die die meisten Krankheiten verursachen. Die Bakterien sind die Krankheitserreger, die die meisten Krankheiten verursachen.

Eine lebhaftige Tätigkeit wird im kommenden Jahre der neu entdeckte Reaktionsstoff zur Bekämpfung der Krebskrankheiten entgegenfallen. Wir haben bereits, daß eine Anzahl durchaus wirksamer Behandlungsmethoden für diese erschreckend zunehmenden Leiden vorhanden sind, deren Erfolg jedoch davon abhängt, ob sie rechtzeitig zur Anwendung gelangen. Der Reaktionsstoff stellt eine Aufgabe nun in einer intensiven Aufklärung der Fragen über die Ursachen des Krebses und wird versuchen, dem Publikum die ungegründete Furcht vor rechtzeitiger Operation zu nehmen; denn diese Furcht ist es, deren Folgen viele Menschen zum Opfer fallen. Wir werden hoffentlich über das Jahr hinwegsehen haben, die Erfolge dieser Bemühungen an Hand von geringeren Sterblichkeitsziffern festzustellen können.

Dr. Wilhelm Tietgens: „Unermüdetliche Geographie“

Das Jahr 1931 brachte auf geographischem Gebiet eine Unmenge neuer Ergebnisse, vor allem im nördlichen Polargebiet. So ist es erklärlich, daß zahlreiche Forschungsunternehmen ins Nordpolgebiet führten. Am erfolgreichsten dürfte die zweite deutsche Grönlandexpedition (Frühjahr 1930 bis Sommer 1931) unter der Führung des leider verstorbenen Meteorologen Prof. Alfred Wegener gewesen sein. Auch die dritte Grönland-Expedition (Frühjahr des deutschen Piloten Gronau) muß erwähnt werden. Die größte Leistung für die Polarforschung brachte die Arktisfahrt des Kapitän Graf Zeppelin unter Führung Dr. Schöner (24.-31. Juli 1931). Die vorläufigen wissenschaftlichen Ergebnisse der von Prof. Schöner geleiteten Expeditionen geben in vielen Einzelheiten eine eingehende Beschreibung unserer geographischen Kenntnisse über Lage, Anzahl und Größe der Polargebiete. Es wurden ferner zum ersten Male die von Prof. Wegener entdeckten „Hohenberg-Gletscher“ ausprobiert. Kleine unbemannte Ballons, die automatisch alle für die Luftfahrt wichtigen Angaben aufnehmen und durch Kurzwellenübertragung dem Luftschiff übermitteln.

Das große Interesse am nördlichen Polargebiet wird auch 1932 zahlreiche Expeditionen hervorbringen, wenn sich das bisher gesammelte Material erst aufgearbeitet werden muß. Dänemark hat große Vorbereitungen für die Erforschung Grönlands getroffen, und eine schwedisch-norwegische Expedition wird nach Spitzbergen und der östlichen Umwelt gehen. Von besonderem Interesse wird auch die auf Neue angekündigte Nordpolfahrt mit einem Untertuchboot sein, das nach die diesjährige Versuchsfahrt trotz des Mißgeschicks verheißungsvolle Ergebnisse gebracht. Die russischen Gelehrten werden ihre bisherigen Arbeiten fortsetzen, mehrere Polar-Expeditionen sind bereits vorbereitet.

Die wichtigste geographische geographische Entdeckung sind für 1932 im Gegensatz zu 1931 aus dem nördlichen Polargebiet zu erwarten. Mit größter Intensität wird von französischer Seite an dem Problem einer großartigen Verteilung der Wüste Sahara gearbeitet, eine Aufgabe, bei der Geographen und Ingenieure zusammen vorzugehen.

Professor Dr. Paul Kirschberger:

„Astronomische Fortschritte“

Für den Himmelstempel war das verfloßene Jahr vor allem das Jahr der Beobachtungen. Die Beobachtungen sind im vergangenen Jahre nicht weniger, als im Jahre davor, und das ist ein Zeichen, daß die Beobachtungen nicht nur in der Beobachtung der Sonne, sondern auch in der Beobachtung der Planeten, der Sterne und der Milchstraße zu neuen Entdeckungen führen werden.

Die Beobachtung der Sonne ist ein Gebiet, auf dem sich ein Umschwung in der Aufklärung der Forscher vorbereitet, der zu einer völligen Revolutionierung unserer Vorstellungen über Krankheitsentstehung und -behebung führen kann, ist das Kapitel der Bakterien. Die Bakterien sind die Krankheitserreger, die die meisten Krankheiten verursachen.

Die Beobachtung der Sonne ist ein Gebiet, auf dem sich ein Umschwung in der Aufklärung der Forscher vorbereitet, der zu einer völligen Revolutionierung unserer Vorstellungen über Krankheitsentstehung und -behebung führen kann, ist das Kapitel der Bakterien. Die Bakterien sind die Krankheitserreger, die die meisten Krankheiten verursachen.

Der Normalbau wird wohl aus Mangel an Mitteln nicht mehr stattfinden. Die künftige Verbilligung wäre wohl auch ansehnlich der fast gefallenen Baukosten nicht mehr nötig.

Der Bauabnahmeplan der Stadt kann m. E. wesentlich infolgedessen geändert werden, als

Gelände, das bisher für mehrgliedrige Bauweise vorbehalten war, für die eine- und zweigeschossige Bauweise freigegeben werden kann.

Dieses Stillhalten in der Entwicklung bedeutet in der Folge eine starke Wertminderung des noch unbebauten Baugeländes. Es wird auch mit der wachsenden Bodenrente aus bebauten Grundstücken Schluss sein.

Reiz vor ein paar Jahren dachte man in Baden daran, aus Gebäudenoberflächen eine staatliche und gemeinschaftswirtschaftliche Bank zur Eingabe zweier Hypotheken an den Reichsbank zu gründen.

Nebenerwerbseinstellungen

Die Sticker freuen sich hundertprozentig und sind glücklich, die Verwaltung allerdings nur zu einem Drittel, denn das Bauhandwerk ist schon, ebenso die Bauarbeiter.

Größere hässliche Bauprojekte werden im Jahre 1932 nicht zur Ausführung gelangen. Aber auch die Reparaturen müssen auf das notwendige beschränkt werden.

Schlacht- und Viechhof

Da die Stadt, um dies nochmals zu sagen, am Ende ihrer Ausdehnung ist, wird der Schlacht- und Viechhof auch noch lange Zeit an der heutigen Stelle verbleiben.

Die Geburtsüberschätzung wirkt sich nicht nur sozialpolitisch, psychologisch, pädagogisch, sondern auch mit welcher Überhandkraft wird das vermehrte Kind der Einförmigkeit des Daseins des Lebens widersprechen.

Der letzte Markt im alten Jahr

Reiz einmal war es dem Donnerstagmarkt. Der Schlacht- und Viechhof, anlässlich eines hohen Festtages eine außerordentlich große Käuferfülle anzulocken.

Der Obst- und Gemüsemarkt kam dabei etwas hinterher. Hier war die Tendenz sehr ruhig. Der Blumenmarkt fand dagegen heute mehr Beachtung als sonst.

Die Korbwaren sind sehr gefragt. Mit bemerkenswerter Schwere hat man die Herstellung der Korbwaren hinter der Feuerwaage in Angriff genommen.

Ist das Mannheimer Schloss feuersicher?

Sind die vorgesehene Maßnahmen genügend?

Diese Frage ist naheliegend, wenn man bedenkt, daß der Stuttgarter Schloßbrand immer noch nicht völlig gelöst werden konnte.

Hat denn das Mannheimer Schloß überhaupst Brandmanern?

Auf diese Frage erheben wir eine wenig befriedigende Antwort. Die einzigen Brandmanern, wurde und erwidert, sind die beiden Kapellons.

Sie können uns aber auch irren, weil sich das Staatsministerium ohne lauges Jögern bereit erklärt hat, sich an den Röhren zu

Verbesserung der Wasserversorgung

die das Schloß umgibt, mit einem Drittel zu beteiligen. Der größte Anteil — der Gesamtsumme ist auf 10000 Mark veranschlagt — wurde in der jüngsten Sitzungsung genehmigt.

Schließlich werden die vier Quadranten, die außerhalb des Schlosses, und zwar je zwei auf der Ost- und Westseite, angelegt sind, durch zwei neue Oberfläch-Quadranten ergänzt.

von denen der eine an der Ostseite des Schlosshofes hinter der Querstraße liegen wird, die den Ost- und Westquadranten verbindet, während der andere außerhalb des Schlosses an dem Anlagenweg angelegt werden soll.

Allerhand Neujahrswunsch!

Der Vater wünscht sich große Lust. Er sei Motorrad mit der Glocke. Er wünscht die Tochter, die nicht, daß sie ein Bräutchen soll sein.

Die Mutter wünscht, der Waise Küchlein. Im Neujahr als viel frischer Baum, als der väterlich seinem Ebenbild.

Die Mutter wünscht: „Groß Neujahr!“ Er greife wie ein Schiedsrichter. Zum Polster, wo die Briefe als bringst „Groß Neujahr“, frechlich an die bringt.

Die Mutter wünscht: „Groß Neujahr!“ Er greife wie ein Schiedsrichter. Zum Polster, wo die Briefe als bringst „Groß Neujahr“, frechlich an die bringt.

Der Vater wünscht sich große Lust. Er sei Motorrad mit der Glocke. Er wünscht die Tochter, die nicht, daß sie ein Bräutchen soll sein.

man sich an der Ecke von R 2 gegenüber vom Nationaltheater betrachten — sind in den hiesigen Voranschlag 1932/33 bereits eingereicht.

Ferner soll mit einem Aufwand von 6000 Mark ein Gerät angeschafft werden, das Kohlenstaub in den Brandherd fängt. Es gibt, wie sich beim Stuttgarter Brand gezeigt hat, Stellen, denen man mit Wasser nicht beikommen kann.

Kohlenstaub die Flammen ersticken

Die Verhältnisse liegen hierbei im Vergleich zu Stuttgart insofern viel günstiger, als bei einem im Schloß ausbrechenden Großfeuer sofort die Aufgabe einer Berufsfeuerwehr und die Hilfsleistungen der Feuerwehrkräfte zur Hilfeleistung herbeigeholt werden.

Die Verbesserung der Wasserversorgung ist, wie ausdrücklich betont ist, schon lange vor dem Stuttgarter Brand ins Auge gefaßt worden. Die Katastrophe in der schwedischen Hauptstadt hat aber, wie auch nicht verhehrt werden darf, denen recht gegeben, die sich bereits im Sommer mit Energie für die Verbesserung der Feuersicherheit des Mannheimer Schlosses eingesetzt haben.

Radwärtendienst im Schloß verfehrt

Die Wächter arbeiten jetzt mit Beschleunigung. Sie werden, wie auch der hiesige Staat vielen hiesigen Vorbild folgen. Außerdem wird gegenwärtig die Frage geprüft, ob nicht im Schloß wie im Nationaltheater eine automatische Feuerwehre-Anlage eingerichtet werden kann.

In der Verbesserung der Feuersicherheit des Schlosses geht aber auch die Erhöhung der Schlagfertigkeit der Mannheimer Berufsfeuerwehr. Besonders war der letzte Branddirektor seinem vorstehenden Vorgänger Gausler als Brandmanern beigegeben.

hiesiger hiesiger Ingenieur feuerwehrentechnisch ausgebildet wird.

Der Fund der Rettung, das man solange nicht mehr warten kann. Der betreffende Beamte wußte sich in mindestens einwärtiger Tätigkeit bei einer auswärts Berufsfeuerwehr die notwendigen hochtechnische annehmen.

Friedrich Hoffmeister †

Als letzter in der langen Reihe prominenter Persönlichkeiten, die im Laufe des Jahres aus dem Leben geschieden sind, ist in der vergangenen Nacht nach einer langwierigen schweren Leiden der Seniorchef der Kohlen-Verhandlung, die seinen Namen führt, Friedrich Hoffmeister, im 65. Lebensjahr verstorben.

Ein ganz besonderes ehrendes Andenken hat sich der lebensgroße Mann in Schützenkreisen gesichert. 40 Jahre war er Mitglied der Mannheimer Schützenvereins, von 1918 bis 1930 Oberführermeister.

Hoffmeister hinterläßt außer der freudigen Lebensgefährtin drei Söhne, von denen zwei im hiesigen Geschäft tätig sind, und zwei verheiratete Töchter, mit denen ein außerordentlich großer Kreis von Freunden und Bekannten in tiefer Trauer verbunden ist.

Profit Neujahr!



Diese beiden schwarzen Beulen wünschen Ihnen viel Glück im neuen Jahr!

* Sportabzeichen nach dem Denkmahl. Am 1. Januar verkehren Sportabzeichen nach Baden im Odenwald. Der erste Zug geht in Mannheim um 6 Uhr ab und kommt in Baden um 7.00 Uhr an.

* 11 Räder beantragt. Bei einer gestern abend vorgenommenen Radfahrerkontrolle wurden 19 Radfahrer wegen fehlender Befähigung und ungenügender Ausrüstung angehalten.

* Beim Überqueren der Straße lebensgefährlich verlegt. An der Straßenkreuzung F 4/O 8 verlor gestern nachmittags ein 68jähriger T 0 1 1 1 1 beim Überqueren der Straße in die Fahrbahn eines Personkraftwagens.

* Freiwillig aus dem Leben geschieden ist heute nachmittags in einem Hause der Hauptstadt ein 75jähriger Hausbesitzer, indem er sich mit Gift vergiftete.

* Das „Universum“-Theater beginnt das neue Jahr mit einem großen Programm. Die berühmten Gassenfestspiele werden auf der Bühne des Universums ein Spielplan geben.

Geschäftliche Mitteilungen

* Die hiesige Sparkasse Mannheim erteilt auf Ihre Geschäftsvermittlung im Juliensentralen dieser Ausgabe. Wir bitten um zeitliche Beachtung.

* Geschäftsvermittlung. Das Hauptquartier für Sparten, Reparaturen und Reparaturen. Es ist in Mannheim, befindet sich vom 1. Januar 1932 an, ebenfalls verlegt, in P 4, 11 (am Strohmarkt). Es war vorher in Q 4, 2, Straße Nummer 10 verlegender Ausgabe.

* Höhere Schulbildung? Nur alle die Fälle, wo Eltern ihren Kindern einen industriellen oder gewerblichen Berufsweg weisen wollen, der durch ihre Kräfte und Vermögensverhältnisse ermöglicht wird.

* Umfassen werden rotes Gesicht und rote Hände. Ein probates Mittel: Creme Deodor. Versuchen Sie es mit einer Tube zu 60 Pf.

* Geschäftsvermittlung. Das Hauptquartier für Sparten, Reparaturen und Reparaturen. Es ist in Mannheim, befindet sich vom 1. Januar 1932 an, ebenfalls verlegt, in P 4, 11 (am Strohmarkt). Es war vorher in Q 4, 2, Straße Nummer 10 verlegender Ausgabe.

Advertisement for Bullrich-Salz, featuring a cow illustration and text: 'Magenbeschwerden Sodbrennen beseitigt Bullrich-Salz jetzt 100 gr nur 0,25 Tabletten nur 0,20'.

Was wird mit der deutschen Wirtschaft?

Führer der Wirtschaft über Aussichten und Möglichkeiten im Jahre 1932

Geheimrat Professor Dr. Carl Duisberg

Das unser deutsches Volk, so für die ganze Welt, in das entscheidende Problem an dieser Jahreswende...

Ich noch, man könne sich, wie eine Schnecke in ihr Haus, vor dem drohenden Weltmarktschwund zurückziehen...

Nur ein festerer Schritt unter der Bezeichnung mit all ihren Risiken und Gefahren, mit dem Rückgang...

Auf einer neuen Basis müssen sich die Völker zusammenschließen und sich von den brüderlichen Völkern...

Nur unter deutscher Führung, so in Meiner letzten Rede einen selbstbestimmten Lebenswille...

Dr. Joachim Tiburtius

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Hauptgemeinschaft des deutschen Einzelhandels

Die Reichsregierung hat dem deutschen Volke an der Schwelle des neuen Jahres eine Rechenrechnung...

entfalten. Dazu gehört als Voraussetzung aller wirtschaftlichen und finanziellen Lebens...

Friedrich Derlien

Vorsitzender des Reichsverbandes des deutschen Handwerks

Als Voraussetzung für eine bessere innerdeutsche Entwicklung müßte es neben einer...

Der Kampf zwischen Kapitalismus und Sozialismus ist ein zentraler...

Da den letzten zwölf Jahren hat sich das Verhältnis eines Verhältnisses...

Es will nur die Beachtung und Berücksichtigung, die man anderen...

Das sind die Voraussetzungen, um für unsere innerdeutschen...

Dr. Louis Ravené

Geh. Komm.-Rat, Präsident des Reichsverbandes des Deutschen Groß- und Ueberseehandels

Die Voraussetzungen einer durchgeführten inneren Hilfe für die deutsche Wirtschaft sind...

mit vorübergehenden Hilfen und Sicherungen wird das Vertrauen...

Zuletzt vermag es nur folgende Schritte zu tun...

- 1) eine einheitliche Steuerentlastung auf der Grundlage einer der Vermögensverhältnisse... 2) Befreiung Deutschlands von den Reparationen...

Dr. Max Schlenker

Erster Geschäftsführer des Längnamvereins Düsseldorf

Das Jahr 1931 war für die Kerne des deutschen Volkes eine unruhige...

Man kann nicht den Reiz der Wirtschaftlichkeit mit der einen Hand...

Die Erkenntnis der Tatsache, daß ein Volk nur dann gedeihen kann...

Wenn das Jahr 1932 in diesem Sinne ist, dann braucht man trotz...

Uiner Fiktion, die das Ziel der Wiederherstellung der deutschen...

Dr. Külz

Reichsminister a. D., Oberbürgermeister von Dresden

Im Vorberaum des großen Sorgenkomplexes der Welt haben...

Wie so ungewissen Zukunftskomplex kann nicht von heute zu morgen...

das es nicht nur ein außer weltliches Problem geht, sondern...

Graf von Kalkreuth

Präsident des Reichslandbundes Berlin

Die Entwicklung der Wirtschaft im vergangenen Jahre hat mit...

Geheimrat Kastl

Geschäftsführendes Präsidiumsmitglied des Reichsverbandes der Deutschen Industrie

Das abgelaufene Jahr hat auf allen Gebieten der deutschen...

das dem deutschen Volk und dem noch Schritte innerwärts...

Wenn die notwendigen Folgerungen für die Wirtschaft, Finanz-...

Ed. Beit von Speyer

Komm.-Rat, Bankhaus Laxner Speyer-Elzassien

Unter dem Begriff ist eine enge Schicht; wir sind den letzten...

Das ist ganz gewöhnliche Unterhaltung; wir können nur am...

wir können nur am Teil, d. h. miteinander verbunden, der eine...

Das ist ganz gewöhnliche Unterhaltung; wir können nur am Teil...

Dr. Kurt Schmitt

Generaldirektor des Allianz-Konzerns

Weniger heißt Belieben von einem abtrotzenden Kapitalist...

Es weniger finanzielle Mittel angewandt werden, je mehr ein...

Erleichtert und Gerechtigkeit für die Bevölkerung für alle...

Aeußere und innere Fesseln der deutschen Wirtschaft

Bringt das Jahr 1932 die Wirtschaftsfreiheit?

So vernehmlich auf die Fesseln über Deutschland herrschen...

innere Wirtschaftsfreiheit und Disziplin

zu bewahren, die das deutsche Volk in seiner Heimatstadt...

Man muß sich vor Augen stellen, daß in Wochen vollkommener...

Der Versuch ist unternommen worden, nicht nur über die politischen...

Sanierungsmaßnahmen von Häusern für begünstigtere Güter

in Kraft nehmen. Ob die Maßnahmen im einzelnen immer...

Die Lebenshaltung des deutschen Volkes in seiner Heimatstadt...

Der deutsche Gesamtlohn von 1928 liegt mit 9,2 Mrd....

Der Kampf aber gegen alle ist weiter.

Die Wirtschaftsfreiheit ist es, die dem deutschen Volk...



vielfältig und Wohnformen, die vom Standpunkte des Privat...

Wiederherstellung der Wirtschaftsfreiheit als ein Hauptziel des Jahres 1932

bedeutet.

Denn auch von der Seite der Kreditgeber ist es kein Wunder...

Wir sind davon überzeugt, daß unsere wirtschaftlichen...

Gründen sich diese Voraussetzungen nicht, so sind die im Sommer...

Table with 5 columns: Year, Total population, Unemployed, Unemployed as % of total, and Unemployed as % of labor force. Data for years 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931.

*) Schätzungen.

Tageskalender

Freitag, 1. Januar

Nationaltheater: 'Sommersprosslinge', 'Hans Cyprian'...
Opernhaus: 'Die Schöne Helene'...
Katholische Kirche: 'Messe'...

Wetter-Aussicht: Voraussage für Freitag, 1. Januar 1932.
Wolklos, strenger Frost bei rauhen nordöstlichen Winden.

Schneemitteldaten: Schneesumme, Schneehöhe, Schneefall...

Wetter-Aussicht: Voraussage für Samstag, 2. Januar 1932.
Wolklos, strenger Frost bei rauhen nordöstlichen Winden.

Was hören wir?

Freitag, 1. Januar
Musik: 'Die Schöne Helene', 'Die Schöne Helene'...

Wetter-Aussicht: Voraussage für Sonntag, 3. Januar 1932.
Wolklos, strenger Frost bei rauhen nordöstlichen Winden.

Meffels Radio-Abteilung
bringt modernste Radiogeräte: Telefunken, Siemens, Sebco...

Städtische Sparkasse Mannheim
Der Neujahrstag
Ist der Tag der Ueberlegungen und guten Vorsätze...

5% Goldanleihe der Freudenberg & Co. G. m. b. H.
in Frankfurt am Main, vom Jahre 1923

Lanz-Wery-Mähmaschinenfabrik A.G.
Kündigung der Obligationsanleihen

Bürgerliches Brauhaus Bonn
I. Teil der gemäß Kaufvertragsvertrag am 15. Dezember 1931 erfolgten Verlosung...

Photo-Reimann
verlegt sein Geschäft von Qu 4, 3 nach Qu 4, 3

Heirat - Neujahrswunsch!
Geschäftsmann
Heirat

HEIRAT
Geschäftsmann
Heirat

Hypotheken
Geldverkehr
2000 RMk. Darlehen

Heirat
Heirat

Ehe
Heirat

Schwabenmädel
dunkelblond, ev., Mitte 30, mit schöner Aussteuer...

Heirat
Heirat

Neujahrswunsch
Neujahrswunsch

Bekanntmachung!
In letzter Minute haben sich die Prospektvermächtnissen der Dermeter...

Trotz alledem!
Ein Jahr schmerzlicher Heimlichkeit unter dem Namen...

Kampf Aller gegen Alle
Einmal zu gebieten, das Kalend des Jahres 1932 bereitet er einen Welttag...

Die besten Wünsche zum neuen Jahr!

Ambros Ank & Sohn Reinigungs-Institut I 2, 22 Feudenheim, Körnerstr. 30		Ackermanns Weinstube „Goldner Pfauen“ P 4, 14 Silvesterstimmung		Allen Freunden unserer Weine ein herzliches Prosit Neujahr! Freinsheimer Winzerverein e. G. m. b. H.	
Friedr. Becker Michaelis-Drogerie Johannes Meckler Bauzinoanfarbentabrik G 2, 2 H 2, 4 K 2, 3	»BELBE« Konditorei-Kaffee Spezial-Pralinenfabrik P 7, 22, Tel. 23696 D 2, 14, Tel. 33877	Bergmann & Mahland Optiker E 1, 15 Tel. 32179	Fritz Bossert Buchmacher E 2, 17 E 2, 17	Gregor Binzenhöfer Möbelgeschäft und Schreinerei mit elektr. Maschinenbetrieb Ladengeschäft: Schwetzingenstr. 53 Augartenstr. 38/68 Tel. 43297	
Bischofs Weinstube Otto Bischof u. Frau Ludwigshafen a. Rh. Tel. 61254 Bismarckstr. 2	Wilhelm Braun Juwelier O 7, 14 Heidelbergstr. M 1, 6 gegenüber Kaufhaus	Färberei Albert Brehm Chem. Reinigungswerk Fabrik: Seckenheimerlandstraße	Viel Glück zum Neuen Jahr Metzgerei Friedr. Büchele u. Frau Tel. 21419 Lohsenring 24	Valentin Ding u. Familie Rennwiesen-Restaurant	
Friedr. Dröfl u. Familie Og 2, 1 Tel. 30460	Ludwig Eisinger B 2, 16 Friedrichsplatz 17 Tel. 21347 Tel. 44931	Flugplatz-Casino Inh. H. Schmidbauer Tel. 40345	Den Freunden unserer edlen Forster Weine ein herzliches Prosit Neujahr! Forster Winzerverein Forst (Platz) e. G. m. u. H.	Germania-Säle Inh. Fritz Schenk S 6, 40	
Richard Gutjahr Motorfahrzeuge Mannheim Neckarvorlandstr. 23 Tel. 22443	Jean Heiberger Fabrikation feiner Würst- und Fleischwaren Og 6, 8/9 Tel. 21843	Franz Heiß Metzgerei Mittelstr. 13 Mittelstr. 13	Jacob Hirschhorn Maler- und Schneiderei E 3, 14, Schwannapothke Tel. 33235	Josef Hörnung Immobilien- und Hypotheken- geschäft R. D. M. U 4, 23 Tel. 21397	
Kaffee-Restaurant Harmonie Lindenhof, früher Milobühlchen Allen meinen Gästen und Bekannten berz. Glückwünsche z. Jahreswechsel Großer Silvester-Tanz	M. Hasch Lebensmittelhaus P 5, 10 Filiale: T 2, 22 und Mittelstr. 114	Josef Hermann Farben- und Lackfabrik G 7, 17 Tel. 32673	Weinhaus Holzapfel C. Holzapfel und Frau D 6, 2 Tel. 30903	Firma Jos. Hermann G 7, 17 Tel. 32673	
Meiner werten Kundschaft ein gegrüßtes neues Jahr, wünscht Kurt Hoyer Geigenbauer P 4, 16, I. Etage	Georg Jünger Schneidermeister und Zigarrengeschäft Kobellstr. 17 Tel. 52377	Weinbrennerei, Likörfabrik und Weingroßhandlung Kraut P 7, 12 Tel. 30273	Georg Kreiner u. Frau Wirtschaft »Zur Rheinschanze« Parkring 2 Tel. 22020	Philipp Krumm u. Frau Konditorei und Café Og 1, 9 Tel. 20333	
WALDPARK-RESTAURANT Familie Jakob Kohl Telephon 22866 Telephon 22866		Fenster- u. Fassaden-Reinigung J. u. Robert Moser Eichendorffstr. 46 Tel. 50433	Unseren verehrlichen Gästen anbieten wir zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche! Joseph Meyer und Frau Hotel-Restaurant zum Perkeo, Heidelberg		
Konditorei Müller-Lederer O 7, 15 O 7, 15	Geschwister Nixe Modernste Werkstatt von Spezialarbeiten der Damen-Moden N 4, 7, Laden Tel. 23210	Familie M. Ruder Wwe. Gasthaus zum Ochsen Ladenburg a. N. Hauptstr. 28 Tel. 330 1 Minute von der Autohaltestelle	Familie Hch. Raudenbusch Malermeister M 1, 21 Tel. 22975	Restauration „Zur Rheinlust“ Fritz Knochel u. Frau Tel. 37990 Parkring 1a	
WINZERGE-NOSSENSCHAFT „HOHEBURG“ RUPPERTSBERG Anschankstellen: Neu in den Lokaltäten bisher „Motzenbäder“ (hier jeden Sonntag KONZERT mit TANZ) und un- verändert im Schloß (am tel. s. Prospekt 1950)		Riegelers-Bier Bierablage Karl Maile, Mannheim Käferstr. 201a Tel. 52234	PROSIT NEUJAHR meinen verehrlichen Gästen, Freunden und Gönner Og 2, 12 Café, Konditorei Reißer Tel. 29075 Bivert-Post und 1. Jänner Verlagsang. Allgemeine Verlagsang.: Dienstag, Mittwoch, Samstag und Sonntag		
RUPPERTSBERGER EDEL-WEINE SPEISEN IN BEKANNTER GÜTE		Weinhaus Rheinmadel K 4, 7 Tel. 28817 K 4, 7 Karl Bommersheim und Frau	Familie Johann Petry Eier- und Buttergroßhandlung G 6, 21 Tel. 23098	Jos. Samsreither Og 4, 2 Tel. 22878	
Gottlieb Ringle Mannheim Autofedernfabrik Holzstr. 9a Tel. 32948	Marco Rosa gegr. 1884 Terrazzo- und Cementgeschäft Käferstr. 29 Tel. 52872	Sachse & Rothmann G. m. b. H. Werkstätte für Maler- und Anstreicherarbeiten Tel. 41012 Rosengartenstr. 30	Hermann Sachse Maler- und Tünchergeschäft R 7, 23 Fernspr. 20625 gegr. 1890	Wirtschaft zum Tempel Maria Stehlin Wwe. u. Töchter Laurentiusstraße 9	
Richard Kipsch Installations-Geschäft f. Wasser, Gas M 4, 8 u. Elektrizität Tel. 30822	Die besten Wünsche zum Jahreswechsel Fam. Johann Metzler Gr. Merzstr. 25	Hotel Royal Karl Fluhrer L 13, 22 Tel. 26094	Karl Schmolz, Automobile Großgare, e. am Tennisplatz T 6, 31 Tel. 29335	Saalbau- u. Central-Theater Waldhof Familie Rudolf Trunzer	

Die besten Wünsche zum neuen Jahr!

Unsere werten Gästen, Freunden
und Gönnern zum Jahreswechsel
die besten Wünsche!
Familie Theodor Becker
Schwarzwälder Hof, Keplerstr. 39

S. Bendet
Moderne Maß- und Schuherparatur-
Werkstätte
Jetzt J 4a, 3

Weinhaus Böning
Qg 4, 23
Familie Karl Hauck

Paul Büttner
Erstes Kulmbacher Braustübl
N 4, 17 Tel. 355913

Bahnhof-Restaurant
Ludwigshafen a. Rh.
Georg Hagstotz und Frau
früher Seelbau-Restaurant

Dampfwaschanstalt
L. Benzinger
Pflügersgrändstr. 15 Tel. 53946

Hch. Günther u. Frau
Spenglerei und sanitäre Anlagen
Laurentiusstr. 3 Tel. 525 68

Vegetarisches Restaurant Ceres
M. Lehner
M 3, 2 Tel. 32807

Weinhaus u. Café „Fuchsbaun“
K 2, 30
Besitzerin: Frieda Kunkel

Restaur. Gesellschaftshaus
Familie Aug. Wagner P 3, 13a

»Badenia« C 4, 10
Wilh. Kost u. Frau
Winzergenossenschaft Wachenheim

Conditorei-Café Bauer
An Silvester die ganze Nacht geöffnet
N 3, 13 N 3, 13

Karl Brand
Metzgerei
Sedenheimerstr. 50

Peter Metz
Weingroßhandlung
Sedenheimerstr. 80

Schuh-
Haus **Major**
Schwetzingerstraße 39

ARNO HÄNSEL
MANNHEIM
Amerikanerstr. 1 (Conti-Haus)
Fernsprecher Nr. 43180
Automobilwerkstätten
für
Auto-Licht-Zündung
Ladestation / Leihbatterien
Varia-Dienst
Spezialität:
Bosch-Erzeugnisse
Amerikanische Wagen

Mannheimer
Autoverwertung
Auto-Friebis
Käfertalerstr. 8/24

Entbindungsheim Jäger
F 7, 3 Tel. 22667 F 7, 3
gegenüber dem Finanzamt

Eisfabrik
Kilthau & Oest
Mannheim-Käfertal
Tel. 51065
Lieferung von Roheis

Palast-Hotel
Mannheimer Hof

Joseph Morell
Glasermeister
Robert Morell u. Frau
C 4, 14 Tel. 30288

Pfälzer Weinhaus
F 4, 4 F 4, 4

Hugo Kickenau G.m.b.H.
Spezial-Institut für Fenster-, Gehweg-
und Fassaden-Reinigung
R 7, 40 Tel. 30500

Unsere verehrten Gästen und Bekannten
ein kräftiges „Prosit Neujahr“!
Familie August Kuhn
Gesthaus zum Prinz Karl, L 6, 10
Zum Fest: Wildschweinessen
in Frischling zu billigen Preisen

Karl Weill
Frau Kommerzienrat Kossenbachsen

Adolf Ziesche u. Familie
Waldhofstraße 16

1932
DAS SCHICKSALSJAHR, VON DEM WIR ALLE
DEN LANGERSEHNTEN WIEDER-AUFSTIEG
ERHOFFEN, BRINGE AUCH UNSEREN
GESCHÄFTSFREUNDEN GLÜCK UND ERFOLG!
DRUCKEREI DR. HAAS · NEUE MANNHEIMER ZEITUNG GMBH

Glückliche Fahrt ins neue Jahr
wünscht allen Autofahrern
»Pfalzgraf«, Autobatterien-
Dienst
Hans Schardt
Augartenstr. 44 Tel. 40922

Adolf Vohmann und Frau
Konditorei und Café
Obere Cigarrenstr. 15/17 Tel. 509 91

Georg Schemm sen.
Schweinegroßschlächterei
Mannheim Schlachthof Tel. 41962

Adam Schwöbel
Kolonialwaren
N 4, 2/3 N 4, 2/3

RESTAURANT RHEINGOLD
Inh. Wally Lechleitner
Belatr. 5 Tel. 234 43

Unsere werten Gästen
ein glückliches neues Jahr!
Hch. Steinmetz u. Frau
Restauration zur Loreley, G 7, 31

RESTAURANT »LANDKUTSCHE« D 5, 3
Zum Jahreswechsel allen Stammgästen, Gönnern u. Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche!
Eduard Schlipf u. Verwandte

Willi Gottfried Walter jun. und Frau
Restauration »z. Lange Rötter«
Lange Rötterstr. 106 Lange Rötterstr. 106

Heinrich Thiele
Bahnhofwirtschaft

Münchner Thomasbräu
Gebr. Mayer
Silvester- u. Neujahrkonzert
Tel. 26286 P 3, 14

Conditorei Café Vorbach
Wilh. Neuer und Frau
N 4, 15 N 4, 15

Unsere Geschäftsfreunden u. Kunden
die besten Glückwünsche z. neuen Jahre
Brühl & Kilthau, Dachdeckungs-
Eisenbockstr. 60 Diakonissenstr. 17

Franz Halk
vorm. Halk & Freund, Schreinerei
Jungbuschstr. 28 Tel. 23216

Karl Herr
Adolf Bord's Nachf. L 4, 4

Konditorei und Kaffee
Josef Heredegen
E 2, 8 Tel. 22202

Georg Jacob
Öl- und Großhandlung
Sedenheimerstr. 61/64 Tel. 40215/16

L. Mohr-Roediger
Kleiner Mayerhof
P 6, 17/18 Tel. 21219

Möbel-Haus
H. Schwalbach Söhne
B 7, 4 beim Friedrichspark, kein Laden

Schmidt's Café-Restaurant
Anton Pulcher u. Frau
K 2, 10 K 2, 10

Meine verehrten Gästen die besten
Glückwünsche
ZUM NEUEN JAHR
Familie Stock
Weinhaus Simplicissimus

»Zum Walfisch«
Georg Drossel und Frau
E 4, 8 Tel. 26034

Familie L. Wezel
Habereckl

Lichtheil- und Badeanstalt
Karl Walter
Sedenheimerstr. 60 Tel. 40722

Lebensmittelhaus
Fritz Walter
Nietzschestraße 22

Gaststätte »Nekartal«
Heinrich Ziegler und Frau

Wilhelm Ziegler
Kolonialwaren / Delikatessen
Milch
Neu-Ortheim, Dürrenste. 6 / Tel. 41219

Politischer Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 1931

Das Jahr 1931 ist eines der ereignisreichsten nach dem Ende des Weltkrieges gewesen. Obwohl es ein „Friedensjahr“ war, sehen wir Kanonen am Anfang und Kanonen am Ende! Und in jedem Vierteljahr weist das Gesicht der Weltwirtschaftskrise andere Züge auf. Sinnfälliger und eindringlicher als lange Abhandlungen enthält der treffsichere Stift des Zeichners das wahre Wesen dieses in Wahrheit unheilvollen und unglückseligen Jahres.



Januar

Das Jahr begann verheißungsvoll mit vielen schönen Reden über die Glanzabstrahlung. Aber da jeder dem anderen den Vortritt lassen wollte, blieb alles beim Alten.



Februar

Die Regierung rief zum Generalangriff gegen die Arbeitslosigkeit. Aber Federhalter waren dafür wohl doch nicht die richtigen Waffen.



März

Ein paar überflüssige Mauern sollten umgelegt werden. Da besief man sich im Zustand auf unbedingt einzuhaltende „Staatsverpflichtungen“ und so blieb das alte Gebäude erhalten.



April

Der spanische Stier sah rote Lächer werden, da war er nicht mehr zu halten. Die Toreros, die ihn so oft bei den Österreichern geschlagen hatten, luden mit einem Sprung über die Grenze das Gelbe.



Mai

Eine schlagende Hand streckte sich über den Cyren Deutschland entgegen. Aber es gibt immer noch Mißliebige genug, die der Verunft entgegenarbeiten.



Juni

Berlin neuer Oberbürgermeister, der „Jüngste“ Stadtverhager der Welt, verlor sich in die Schulden seiner Stadt. Da mußte er bemerken, daß es noch viel größere Dinge gab, als ihn selbst.



Juli

Am Nordpol herrschte sommerliche Dürre. Da mußten die Verbindungen natürlich entsprechend verdeckelt werden.



August

Die Hauskassen wurden durch ein Erdbeben schwer erschüttert und mußten durch Verheilung (bei Geldmarkt) gekippt werden. Ein paar Blitze sind bis heute geblieben.



September

Das alte Jahr wurde wieder einmal bitterer Ernst. So viel der Gemeindepferd auch traut, es konnte aus begrifflichen Gründen nicht lau werden, und er es bis heute nicht geworden.



Oktober

Unter Koller begann sich auf seine wertvollen Wäcker und wollte so möglichst nahe bei 1000 haken. Da ergab sich der Weltstrom nach Frankreich, wo er nun 1000 festhalten wird.



November

Die Novemberstürme peinigten die Wägen der Weltwirtschaft. Da hätte man in Genf die Notlage, aber es fand sich kein tatkräftiger Steuermann, der das Schicksal aus dem Strudel zu bringen vermochte.



Dezember

Das neue Jahr sollte sich noch nicht Sorgen genug lassen, ließ im fernsten Osten der Erde. In Paris war man sich noch langen Wägenstunden darüber klar, daß keine Kriegserklärung erfolgt sei, also der nächste Friede herrsche.

Ein Notjahr im deutschen Sport

Gute Durchschnittsleistungen bei den Leichtathleten — Neue Weltrekorde bei den Frauen — Ein Mißerfolg im deutschen Fußball — Deutsche Voger Weltklasse — Weltrekorde bei den Gewichthebern

Welt den großen Erfolgen des deutschen Sports bei den Olympischen Spielen in Amsterdam ist ein großer Erfolg im Leistungssport eingetreten; nur vereinzelt wurden Verbesserungen verlorener Leistungen erzielt. Nach Ausbruch der Weltwirtschaftskrise hat die deutsche Sportbewegung sich in den letzten Jahren in der Richtung der durchschnittlichen Leistungen, besonders in der Leichtathletik und in der Rhythmik, nach vorne bewegt. Die Spitzenleistungen werden allerdings seltener. So konnte sich Wegner im Stabhochsprung mit 4,52 Meter an die internationale Spitzenhöhe heranbringen. Auch im Badminton hat Deutschland in diesem einen Kämpfer internationalen Ranges.

Auf den Deutschen Fußball-Bund war das vergangene Jahr ein besonders schmerzliches Jahr. Auf 7 Vorrunden wurden nur ein Sieg errungen, 11 unentschiedene Spiele und vier schwere Niederlagen gegen über.

Die mittelmäßige Not, welche sich auch im Sport erschwerend bemerkbar machte, hat die auf die Mittelklasse bezogenen Leistungen nicht verschont, da ein großer Teil ihrer Mitglieder arbeitslos wurde. Es ging hier um Tausende von Menschen. In guten Zeiten haben die Mitglieder von ihren Vereinen, legt man der Verein von seinen arbeitslosen Mitgliedern ab. Die Einkünfte aus großen sportlichen Veranstaltungen und Spiele sind zurückgegangen, viele Vereine sind in Schwierigkeiten. Da auch die staatlichen und öffentlichen Zuschüsse nachlassen, sind die deutschen Sportführer um Hilfe zu bitten. Nur einzelne Verbände verfügen über gute finanzielle Mittel.

Betrachtet man die Leistungen des deutschen Sports unter Berücksichtigung der besonderen Notlage, so muß man sagen, daß der deutsche Sport in diesem Jahr, wenn es auch nicht die besten Leistungen ist, doch ein gutes Ergebnis erzielt hat. 1931 konnten wir bei den Olympischen Spielen in Amsterdam ein gutes Ergebnis erzielen. Die Leistungen der deutschen Sportler sind im Vergleich mit anderen Nationen ein gutes Zeugnis für die deutsche Sportbewegung. Die Leistungen der deutschen Sportler sind im Vergleich mit anderen Nationen ein gutes Zeugnis für die deutsche Sportbewegung.

Die deutsche Athletik

Das gleiche Bild anderer Sportarten einen gewissen Stillstand im Leistungsstand zu verzeichnen. Die von einzelnen deutschen Athleten erzielten deutschen und Weltrekorde sind für die deutsche Sportbewegung ein gutes Zeugnis. Die Leistungen der deutschen Sportler sind im Vergleich mit anderen Nationen ein gutes Zeugnis für die deutsche Sportbewegung.

Die Amateurboxer in Europa weiter führend

Die Amateurboxer, die in den letzten Jahren schon bei den verschiedenen Weltkämpfen hervorragende Leistungen erzielten, haben auch in diesem Jahr wieder auf eine große Leistungsfähigkeit zu verzeichnen. In Wien wurde am 19. Juli im Turnier mit 477 Punkten gewonnen. Den größten Erfolg erzielten die deutschen Amateurboxer im Vorrundenkampf gegen die amerikanische Weltklasse. Die Leistungen der deutschen Amateurboxer sind im Vergleich mit anderen Nationen ein gutes Zeugnis für die deutsche Sportbewegung.

Das „Schwarze Jahr“ im deutschen Fußball

Wenn man sich an den Beginn der deutschen Fußballwelt erinnert, so wird man sich an den ersten Erfolg gegen Frankreich in Paris erinnern. Schon das erste Spiel gegen Frankreich in Paris brachte eine unerwartete Überraschung. Man hatte gerade in diesem Spiel auf einen Sieg der deutschen Mannschaft gerechnet.

3 Leichtathletik-Länderkämpfe — 3 Siege

Die in den letzten Jahren von Deutschland in den Leichtathletik-Länderkämpfen nicht zu übersehenen Leistungen der deutschen Athleten sind in den letzten Jahren noch gesteigert. Die Leistungen der deutschen Athleten sind im Vergleich mit anderen Nationen ein gutes Zeugnis für die deutsche Sportbewegung.

Die Frauen im internationalen Wettbewerb mit an der Spitze

Die deutschen Frauen haben in den internationalen Wettbewerben mit an der Spitze. Die Leistungen der deutschen Frauen sind im Vergleich mit anderen Nationen ein gutes Zeugnis für die deutsche Sportbewegung.

Weitere Fortschritte im deutschen Flugsport

Die deutschen Flieger haben in den letzten Jahren weitere Fortschritte im deutschen Flugsport erzielt. Die Leistungen der deutschen Flieger sind im Vergleich mit anderen Nationen ein gutes Zeugnis für die deutsche Sportbewegung.

Die Hochspringer behaupten ihre europäische Spitzenstellung

Die deutschen Hochspringer behaupten ihre europäische Spitzenstellung. Die Leistungen der deutschen Hochspringer sind im Vergleich mit anderen Nationen ein gutes Zeugnis für die deutsche Sportbewegung.

Sawall zum zweiten Male Weltmeister

Sawall hat zum zweiten Male den Weltmeistertitel gewonnen. Die Leistungen von Sawall sind im Vergleich mit anderen Nationen ein gutes Zeugnis für die deutsche Sportbewegung.

Erfolgreiche Sportler des Jahres

Die erfolgreichsten Sportler des Jahres sind Sawall, Wegner und andere. Die Leistungen dieser Sportler sind im Vergleich mit anderen Nationen ein gutes Zeugnis für die deutsche Sportbewegung.

Amicilia Mannheim immer noch beste deutsche Ruderklasse

Amicilia Mannheim bleibt die beste deutsche Ruderklasse. Die Leistungen der Amicilia Mannheim sind im Vergleich mit anderen Nationen ein gutes Zeugnis für die deutsche Sportbewegung.

Schwimmer verbessern ihre Leistungen

Die Schwimmer haben ihre Leistungen verbessert. Die Leistungen der Schwimmer sind im Vergleich mit anderen Nationen ein gutes Zeugnis für die deutsche Sportbewegung.

Cilly Kupfer Weltmeisterin

Cilly Kupfer hat den Weltmeistertitel gewonnen. Die Leistungen von Cilly Kupfer sind im Vergleich mit anderen Nationen ein gutes Zeugnis für die deutsche Sportbewegung.

Jochknecht bei den Turnern

Jochknecht hat bei den Turnern hervorragende Leistungen erbracht. Die Leistungen von Jochknecht sind im Vergleich mit anderen Nationen ein gutes Zeugnis für die deutsche Sportbewegung.



Oben links nach rechts: Wiking-Württemberg, deutscher Rekord über 500 und 1000 Meter; Fußballer Oskar Barmann, Weltrekord im Handball; Rhythmus-Tänzerin, Weltrekord im Rhythmus-Tanz; Schwimmer, Weltrekord im 1000 Meter; Ruderer, Weltrekord im Ruder; Cilly Kupfer, Weltmeisterin im Schwimmen; Jochknecht, Weltmeister im Turnen; Sawall, Weltmeister im Hochsprung; Wegner, Weltrekord im Stabhochsprung; andere Athleten.

Amicilia Mannheim immer noch beste deutsche Ruderklasse

Amicilia Mannheim bleibt die beste deutsche Ruderklasse. Die Leistungen der Amicilia Mannheim sind im Vergleich mit anderen Nationen ein gutes Zeugnis für die deutsche Sportbewegung.

Schwimmer verbessern ihre Leistungen

Die Schwimmer haben ihre Leistungen verbessert. Die Leistungen der Schwimmer sind im Vergleich mit anderen Nationen ein gutes Zeugnis für die deutsche Sportbewegung.

Cilly Kupfer Weltmeisterin

Cilly Kupfer hat den Weltmeistertitel gewonnen. Die Leistungen von Cilly Kupfer sind im Vergleich mit anderen Nationen ein gutes Zeugnis für die deutsche Sportbewegung.

Jochknecht bei den Turnern

Jochknecht hat bei den Turnern hervorragende Leistungen erbracht. Die Leistungen von Jochknecht sind im Vergleich mit anderen Nationen ein gutes Zeugnis für die deutsche Sportbewegung.

Sawall zum zweiten Male Weltmeister

Sawall hat zum zweiten Male den Weltmeistertitel gewonnen. Die Leistungen von Sawall sind im Vergleich mit anderen Nationen ein gutes Zeugnis für die deutsche Sportbewegung.

Die Amateurboxer in Europa weiter führend

Die Amateurboxer, die in den letzten Jahren schon bei den verschiedenen Weltkämpfen hervorragende Leistungen erzielten, haben auch in diesem Jahr wieder auf eine große Leistungsfähigkeit zu verzeichnen.

Die deutsche Athletik

Die deutsche Athletik hat in den letzten Jahren weitere Fortschritte erzielt. Die Leistungen der deutschen Athleten sind im Vergleich mit anderen Nationen ein gutes Zeugnis für die deutsche Sportbewegung.

Die Frauen im internationalen Wettbewerb mit an der Spitze

Die deutschen Frauen haben in den internationalen Wettbewerben mit an der Spitze. Die Leistungen der deutschen Frauen sind im Vergleich mit anderen Nationen ein gutes Zeugnis für die deutsche Sportbewegung.

Offene Stellen

Ueber 100 Jahre Leipziger Lebensversicherung

Wir suchen wegen Betrauung uns. Bezirksleiters Herrn Schanze in Mannheim mit einem anderen Posten als Nachfolger einen tüchtigen, vorwärtsstrebenden Lebensversicherungsspezialisten als

Bezirksleiter

für den Bezirk Nordbaden, möglichst mit Wohnsitz in Mannheim. Wir überweisen eine vorhandene Organisation und gewähren, neben einem Fixum und auskömmlichen Spesen, Beteiligung am Gesamtgeschäft, sowie bei Bewährung Pensionarberechtigung. Wir bitten, Bewerbungen von Fachleuten unter Beifügung von ausführlichem Lebenslauf, Lichtbild und bisherigen Resultatsausweisen zu richten nach Leipzig Postfach 104

Radium-

Bestreuer gesucht, der versorgt mit Radiumsalzen, Radonapparaten, Röntgenstrahlgeräten, sowie allen für diesen Beruf notwendigen Instrumenten, ein tüchtiger, energiegeladener Mann ist, der sich den Anforderungen dieser Stelle gewachsen zeigt. Bewerbungen unter Nr. 1000 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Sichere Existenz

werden Sie als Kaufmann, als geschulter Vertreter, als geprägten Auto-Nummer-Schilder, als tüchtigen Bedienten, als Buchhalter, als Kassierer, als Verkäufer, als Schreiber, als Bürohilfen, als Portiers, als... Sie verdienen viel Geld, wenn Sie fleißig u. tüchtig sind!

Bank

... für jeden Kontenführer, der gleichzeitig einen anderen Beruf ausüben will, ist eine besondere Einrichtung, die den Kontenführer in jeder Weise unterstützt.

Vermietungen

Günstige Mietgelegenheit

Laden Büro Lagerräume

Die besten Läden, Büros, Lagerräume in jeder Größe. Der Leasing wird Ihnen vermittelt durch mehrere Wägen für eine entsprechende Zeit.

Büros, große helle Lagerräume

in guter Lage, schön, hell, modern eingerichtet, zu vermieten. Julius Wolff (R. D. G.) Verlag, Buchhandlung 12.

Großes Magazin

mit Warenraum, können aufgehoben werden, in bester Lage, zu vermieten. Julius Wolff (R. D. G.) Verlag, Buchhandlung 12.

Große, ideale Büros

in bester Lage, schön, hell, modern eingerichtet, zu vermieten. Julius Wolff (R. D. G.) Verlag, Buchhandlung 12.

2-3 Zimmer

in bester Lage, schön, hell, modern eingerichtet, zu vermieten. Julius Wolff (R. D. G.) Verlag, Buchhandlung 12.

Einfamilienhaus

in bester Lage, schön, hell, modern eingerichtet, zu vermieten. Julius Wolff (R. D. G.) Verlag, Buchhandlung 12.

Moderne 8 Zimmer-Wohnung

in bester Lage, schön, hell, modern eingerichtet, zu vermieten. Julius Wolff (R. D. G.) Verlag, Buchhandlung 12.

Friedrichring 16

Sonnige 7 Zimmer-Wohnung mit Bad, in bester Lage, schön, hell, modern eingerichtet, zu vermieten. Julius Wolff (R. D. G.) Verlag, Buchhandlung 12.

6 Zimmer - Wohnung

in bester Lage, schön, hell, modern eingerichtet, zu vermieten. Julius Wolff (R. D. G.) Verlag, Buchhandlung 12.

6 Zimmer

in bester Lage, schön, hell, modern eingerichtet, zu vermieten. Julius Wolff (R. D. G.) Verlag, Buchhandlung 12.

6 Zimmer-Wohnung

in bester Lage, schön, hell, modern eingerichtet, zu vermieten. Julius Wolff (R. D. G.) Verlag, Buchhandlung 12.

2 Zimmer - Wohnung

in bester Lage, schön, hell, modern eingerichtet, zu vermieten. Julius Wolff (R. D. G.) Verlag, Buchhandlung 12.

Vermietungen

Kleine Werkstatt

in bester Lage, schön, hell, modern eingerichtet, zu vermieten. Julius Wolff (R. D. G.) Verlag, Buchhandlung 12.

Kleine Werkstatt

in bester Lage, schön, hell, modern eingerichtet, zu vermieten. Julius Wolff (R. D. G.) Verlag, Buchhandlung 12.

Lagerräume

in bester Lage, schön, hell, modern eingerichtet, zu vermieten. Julius Wolff (R. D. G.) Verlag, Buchhandlung 12.

Büro- und Lagerräume

in bester Lage, schön, hell, modern eingerichtet, zu vermieten. Julius Wolff (R. D. G.) Verlag, Buchhandlung 12.

Etage - Wohnung!

in bester Lage, schön, hell, modern eingerichtet, zu vermieten. Julius Wolff (R. D. G.) Verlag, Buchhandlung 12.

Sofort zu vermieten:

K 1, 1. St., 3 Zimmer; K 2, 1. St., 2 Zimmer; K 3, 1. St., 1 Zimmer.

3 Zimmer - Wohnung

in bester Lage, schön, hell, modern eingerichtet, zu vermieten. Julius Wolff (R. D. G.) Verlag, Buchhandlung 12.

2 event. 3 Zimmer

in bester Lage, schön, hell, modern eingerichtet, zu vermieten. Julius Wolff (R. D. G.) Verlag, Buchhandlung 12.

Miet-Gesuche

in bester Lage, schön, hell, modern eingerichtet, zu vermieten. Julius Wolff (R. D. G.) Verlag, Buchhandlung 12.

Kleiner Laden

in bester Lage, schön, hell, modern eingerichtet, zu vermieten. Julius Wolff (R. D. G.) Verlag, Buchhandlung 12.

Helle Werkstatt

in bester Lage, schön, hell, modern eingerichtet, zu vermieten. Julius Wolff (R. D. G.) Verlag, Buchhandlung 12.

Einfamilienhaus

in bester Lage, schön, hell, modern eingerichtet, zu vermieten. Julius Wolff (R. D. G.) Verlag, Buchhandlung 12.

6-7 Zimmer - Wohnung

in bester Lage, schön, hell, modern eingerichtet, zu vermieten. Julius Wolff (R. D. G.) Verlag, Buchhandlung 12.

Moderne Wohnung

in bester Lage, schön, hell, modern eingerichtet, zu vermieten. Julius Wolff (R. D. G.) Verlag, Buchhandlung 12.

5 Zimmerwohnung

in bester Lage, schön, hell, modern eingerichtet, zu vermieten. Julius Wolff (R. D. G.) Verlag, Buchhandlung 12.

5 Zimmer - Wohnung

in bester Lage, schön, hell, modern eingerichtet, zu vermieten. Julius Wolff (R. D. G.) Verlag, Buchhandlung 12.

Freundliche und sonnige

5 Zimmerwohnung

in bester Lage, schön, hell, modern eingerichtet, zu vermieten. Julius Wolff (R. D. G.) Verlag, Buchhandlung 12.

Geräumige

4-5 Zimmer - Wohnung

in bester Lage, schön, hell, modern eingerichtet, zu vermieten. Julius Wolff (R. D. G.) Verlag, Buchhandlung 12.

Unterricht

in bester Lage, schön, hell, modern eingerichtet, zu vermieten. Julius Wolff (R. D. G.) Verlag, Buchhandlung 12.

Zuschnitt-Kurse

in bester Lage, schön, hell, modern eingerichtet, zu vermieten. Julius Wolff (R. D. G.) Verlag, Buchhandlung 12.

2 Zimmer - Wohnung

in bester Lage, schön, hell, modern eingerichtet, zu vermieten. Julius Wolff (R. D. G.) Verlag, Buchhandlung 12.

2 Zimmer und Küche

in bester Lage, schön, hell, modern eingerichtet, zu vermieten. Julius Wolff (R. D. G.) Verlag, Buchhandlung 12.

2 Zimmer, Küche

in bester Lage, schön, hell, modern eingerichtet, zu vermieten. Julius Wolff (R. D. G.) Verlag, Buchhandlung 12.

2 gr. Zim. m. Küche

in bester Lage, schön, hell, modern eingerichtet, zu vermieten. Julius Wolff (R. D. G.) Verlag, Buchhandlung 12.

sehr schöne Zimmer

in bester Lage, schön, hell, modern eingerichtet, zu vermieten. Julius Wolff (R. D. G.) Verlag, Buchhandlung 12.

Sehr schönes Zimmer mit Küche

in bester Lage, schön, hell, modern eingerichtet, zu vermieten. Julius Wolff (R. D. G.) Verlag, Buchhandlung 12.

Leeres Zimmer

in bester Lage, schön, hell, modern eingerichtet, zu vermieten. Julius Wolff (R. D. G.) Verlag, Buchhandlung 12.

Paradeplatz, C 1. 7:

in bester Lage, schön, hell, modern eingerichtet, zu vermieten. Julius Wolff (R. D. G.) Verlag, Buchhandlung 12.

Schön möbl. Zimmer

in bester Lage, schön, hell, modern eingerichtet, zu vermieten. Julius Wolff (R. D. G.) Verlag, Buchhandlung 12.

2 schön möbl. Zimm.

in bester Lage, schön, hell, modern eingerichtet, zu vermieten. Julius Wolff (R. D. G.) Verlag, Buchhandlung 12.

Gut möbl. Zimmer

in bester Lage, schön, hell, modern eingerichtet, zu vermieten. Julius Wolff (R. D. G.) Verlag, Buchhandlung 12.

Schöne möbl. Zimmer

in bester Lage, schön, hell, modern eingerichtet, zu vermieten. Julius Wolff (R. D. G.) Verlag, Buchhandlung 12.

L 14, 18 2 Trepp.

in bester Lage, schön, hell, modern eingerichtet, zu vermieten. Julius Wolff (R. D. G.) Verlag, Buchhandlung 12.

Sehr schön

in bester Lage, schön, hell, modern eingerichtet, zu vermieten. Julius Wolff (R. D. G.) Verlag, Buchhandlung 12.

Sehr schön

in bester Lage, schön, hell, modern eingerichtet, zu vermieten. Julius Wolff (R. D. G.) Verlag, Buchhandlung 12.

Sehr schön

in bester Lage, schön, hell, modern eingerichtet, zu vermieten. Julius Wolff (R. D. G.) Verlag, Buchhandlung 12.

Leeres Zimmer

in bester Lage, schön, hell, modern eingerichtet, zu vermieten. Julius Wolff (R. D. G.) Verlag, Buchhandlung 12.

NATIONAL
Empfehle meine Restauration und separaten Säle für Familienfeiern bei zeitgemäß. Preisabbau
Meiner verehrl. Kundschaft die besten Wünsche zum Jahreswechsel
PAUL STEEGER

CAFÉ BÜRSE
Große Silvesterfeier
Künstler-Konzert

Weinhaus Sennhütte, K 3, 6
Morgen Freitag, Samstag u. Sonntag
Verlängerung.
Gleichzeitig anbietet sich meinen Gästen, Gönnern und Freunden ein gutes neues Jahr!

Waldrestaurant Diana
Der verehrlichen Einwohnerschaft Waldhof-Gartenstadt zur gegl. Krenationsfeier das ich das Waldrestaurant Diana übernommen habe, ich wird mein Bestreben sein, meine wertigen Gäste durch tadelloser Speisen und Getränke antwändig zu bedienen.
Zum neuen Jahre die herzlichsten Glückwünsche!
Um geeignetes Zusprechen bitte P. Weiss

Autobus zur Tromm
(Hammelbach, O-Scharbach)
Vorm. 8 Uhr ab Paradeplatz. Fahrpreis pro Person M. 2,20 bis u. zurück. Anmeldungen bis heute Abend
Mannheimer Omnibus-Verehrungs-Ges. m. b. H.
U. L. 5 Tel. 31428

Alte Pfalz
Fornspr. 33846 P 2, Nr. 6
Silvester-Neujahr
gemäßigter Aufschlag
zeitgemäße Preise
Bockbier Natur-Weine
Jazz-Kapelle Bauer spielt
Donnerstag-Freitag-Samstag-Sonntag
Allen Freunden und Bekannten der besten Wünsche zum Jahreswechsel!

4-5 Zimmer - Wohnung
in bester Lage, schön, hell, modern eingerichtet, zu vermieten. Julius Wolff (R. D. G.) Verlag, Buchhandlung 12.

3-4 Zimmer - Wohnung
in bester Lage, schön, hell, modern eingerichtet, zu vermieten. Julius Wolff (R. D. G.) Verlag, Buchhandlung 12.

3-4 Zimmer - Wohnung
in bester Lage, schön, hell, modern eingerichtet, zu vermieten. Julius Wolff (R. D. G.) Verlag, Buchhandlung 12.

Sonder-Verkaufs-Tage in
Schlafzimmer und Küchen
Das neue Jahr beginnen wir mit einem großen „Sonderverkauf“ in Schlafzimmer und Küchen aus unserem Riesenvorrat. Nur ultraausgezeichnete Schlagerartikel in...

Möbel-Graff
Mannheim
Qu 7, 29

Institut Schwarz
Mannheim
Tel. 28 021
Satz - Dorym mit 4 Vorkursen - Tag- und Abendkurs, Schüler und Schülerinnen, Ausdauerförderung, Nachholkurse, Individualbehandlung, Gerogog-Schulgeld, Prospekt (incl. Anmelden) m. l. u. 810

